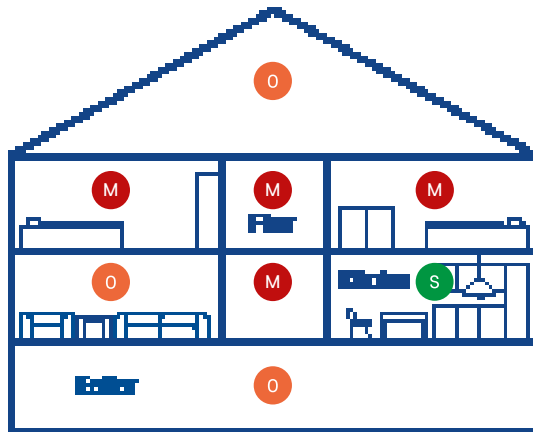


Mehrstöckiges Haus.

Insbesondere Schlafzimmer, Kinderzimmer und Flure sollten mit einem Rauchmelder ausgestattet sein. Diese werden an der Decke in der Raummitte montiert.



- M** **Mindestschutz**
pro Etage ein Rauchmelder im Flur, Kinder- und Schlafzimmer
- O** **Optimaler Schutz**
Wohn-, Hobbyräume, Küchen mit Dunstabzug, Dachboden, Heizungskeller
- S** **Sonderschutz**
u. a. für Küchen, Rauchmelder mit Stummschaltung

*Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de

Noch etwas, das Sie brennend interessieren wird.

- Verwenden Sie nur optische Rauchmelder. Geräte mit radioaktiven Präparaten sind in Deutschland nicht zugelassen.
- Empfehlenswert sind batteriebetriebene Rauchmelder – sie bleiben auch bei Stromausfall funktionsfähig.
- Das VdS-Zeichen steht für Sicherheit und Qualität.



1SCH3-1 XXXXXX/XXXXXX

Öffentliche Versicherungen Oldenburg
 Staugraben 11, 26122 Oldenburg
 T 0441 2228-0
 F 0441 2228-444
Info@oeffentlicheoldenburg.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Gut, wenn man einen Lebensretter hat.

Rauchmelder sind klein, aber leisten Großes.



Kein Spiel mit dem Feuer.

Seit dem 01. November 2012 gibt es in Niedersachsen eine Rauchmelderpflicht für Neubauwohnungen. Demnach sind Sie als Eigentümer und Vermieter dafür verantwortlich, dass Rauchmelder in Ihren Wohnungen installiert werden.

Folgende Räume müssen laut Gesetz mit einem Rauchmelder ausgestattet sein:

- Schlafzimmer
- Kinderzimmer
- Flure, die als Rettungswege dienen

Um einen bestmöglichen Schutz zu gewährleisten, sollten Sie jedoch in allen Räumen Rauchmelder anbringen. Unsere Fachleute werden Sie dazu gerne beraten. Für die Betriebsbereitschaft und Pflege der Geräte sind die Mieter selbst zuständig.

Viel Rauch um Nichts?

In Deutschland sterben durchschnittlich jeden Tag zwei Menschen an den Folgen eines Feuers. Oftmals werden sie nachts von einem Brand in den eigenen vier Wänden überrascht. Weitaus gefährlicher als das Feuer ist allerdings der Rauch, der sich extrem schnell und vor allem lautlos in der Wohnung ausbreitet: Er führt bereits nach wenigen Minuten zu einer tödlichen Rauchvergiftung und wird von Schlafenden meist nicht bemerkt. Ein Rauchmelder dagegen erkennt die Gefahr frühzeitig und sichert Ihnen oder Ihren Mietern den entscheidenden Vorsprung.

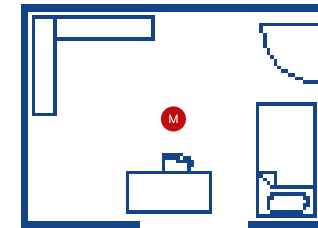


Abb. Rauchmelder

So installieren Sie Rauchmelder richtig.*

Kleinwohnung

Rauchmelder müssen an der Decke in der Raummitte montiert werden.



Kleiner Aufwand, großer Nutzen.

Rauchmelder verhindern zwar keine Brände, können Ihnen und Ihren Mietern bei Ausbruch eines Feuers aber das Leben retten. Der Aufwand ist gering, der Nutzen liegt auf der Hand:

- Rauchmelder warnen auch im Schlaf vor Brandgefahr.
- Der Alarmton sorgt für den nötigen Vorsprung, um sich aus der Wohnung in Sicherheit zu bringen.
- Die Geräte verhindern größere Verletzungen und Schlimmeres.
- Rauchmelder sind zuverlässig und rund um die Uhr einsatzbereit.
- Qualitativ hochwertige Geräte halten bis zu zehn Jahre.

Gegen Sachschäden können Sie sich versichern – Ihr Leben und das Ihrer Mieter schützen Sie mit einem Rauchmelder.

3-Zimmer-Wohnung

Rauchmelder gehören nicht in Räume mit Wasserdampf oder einer hohen Staubbelastung. Rauchmelder sollten im Flur in Küchentürnähe und / oder in der Küche mit Stummschaltung installiert werden.

